**Aus dem Sitzungssaal vom 29.04.2025**

Bürgermeister Glenk gibt zu Beginn der Sitzung bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 den Wasserverband Fichtenberger-Rot betreffen und nicht vom Gemeinderat behandelt werden müssen und somit von der Tagesordnung gestrichen werden.

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt, was es mit der Information vom Landratsamt Schwäbisch Hall – Gesundheitsamt für die Vereine bezüglich der Meldepflicht einer zeitweiligen Wasserversorgung bei Veranstaltungen auf sich hat.

Die Verwaltung antwortet, dass alle Vereine und Organisationen, die Feste veranstalten bezüglich der Trinkwasserleitungen blaue Schläuche verwenden müssen und die in dem Schreiben gemachten Vorgaben hinsichtlich der Trinkwasserverwendung zwingend eingehalten werden müssen

**TOP 2: Bausachen**

a) **Aufstockung Lagerhalle, Flst-Nr. 1260/1, Aspachweg 20**
   Die Bauherrschaft plant eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes mit den Lagerhallen 1 und 2. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

b) **Neubau Gartenhütte, Flst. 2036, Schwalbenweg 55**
   Auf dem oben genannten Grundstück soll eine Gartenhütte errichtet werden. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

**TOP 3: Neubau Wasserleitung Langert 25-50 Geratsch Honold in Fichtenberg**
**hier: Vergabe**

Der Gemeindeverwaltungsverband Limpurger Land hat aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses den Neubau einer Wasserleitung im Ortsteil Langert ausgeschrieben. Es sind 4 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu, dass die Arbeiten an den kostengünstigsten Anbieter, Firma Haag Erdbau aus Großerlach/Morbach, zum Angebotspreis von brutto 89.956,27 € vergeben werden.

**TOP 4: Bebauungsplan „Bubenorbiser Feld“ in Mainhardt-Bubenorbis - Frühzeitige Beteiligung**

-entfällt-

**TOP 5: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Arnsdorf“ in Braunsbach-Arnsdorf Öffentliche Auslegung – Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

-entfällt-

**TOP 6: Kostenaufstellung für 2024 für den gemeinsamen Gutachterausschuss „Limpurger Land – Bühlertal“**

Die Kostenverteilung für die bei der Gemeinde Fichtenberg angefallenen Gutachterkosten für das Jahr 2024 liegt vor. Insgesamt sind für die Gemeinde Fichtenberg Kosten in Höhe von 17.642,52 € angefallen. Es ergibt sich aus den Vorjahren bedingt durch die neue Gebührenordnung eine deutliche Kostensteigerung für die Gemeinde. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**TOP 7: Spendenanfrage Kirchengemeinde Rottal**
**Finanzielle Unterstützung für das 50-jährige Jubiläum des Seniorenkreises "Fichtenberger Spätlese" am 28.09.2025**
Die Kirchengemeinde Rottal bittet um eine finanzielle Unterstützung für das 50-jährige Jubiläum des Seniorenkreises „Fichtenberger Spätlese“. Das Jubiläum soll am Sonntag, 28.09.2025 mit einem Festgottesdienst in der Kilianskirche beginnen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Seniorenkreises eine Jubiläumsgabe in Höhe von 150,00 €.

**TOP 8: Annahme von Spenden**
Es sind Spenden von 5 Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 1.065,23 € eingegangen. Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 9: Bekanntgabe und Sonstiges**
**LZP-Maßnahme Ortskern II/Bahnhofstraße**
Der Auszahlungsantrag wurde bewilligt. 137.226,00 € wurden an die Gemeinde Fichtenberg seitens der LBBW überwiesen.

**Abrechnung Schulsozialarbeit und FSJ-Kraft von AWO**
Die Gesamtkosten für das Jahr 2024 beliefen sich auf 63.968,01 € . Davon wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 44.350,00€ geleistet. Somit verbleibt bleibt ein Saldo von 19.618,01€.

**Digitalisierung der Altunterlagen Verbandsbauamt für Fichtenberg**
Es besteht die Möglichkeit, die alten Unterlagen des Verbandsbauamts in das eigene Archiv zu übernehmen. Zudem liegt ein Angebot zur möglichen Digitalisierung der Unterlagen vor. Die Digitalisierung würde demnach 17.728,00 € kosten. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher die Unterlagen undigitalisiert ins Gemeindearchiv zu überführen und das Angebot für die Digitalisierung nicht anzunehmen.

**Funkturm für Mobilfunk an der Deponie Mittelrot**
Der Deutsche Funkturm hat den Pachtvertrag gekündigt. Die Firma ATC versetzt den Standort des Funkturms und wird erneut einen Bauantrag zur Errichtung des Funkturms stellen, nachdem der alte Standort im Baugesuchverfahren vom Landratsamt aufgrund einer zu schützenden Naturfläche abgelehnt worden war.

**Bekämpfung Eichenprozessionsspinner im Bereich Heumade**
Am Naturdenkmal im Bereich der Heumade soll dieses Jahr der Eichenprozessionsspinner mit Drohnenflug bekämpft werden. Hierzu hat die Verwaltung einen Förderantrag beim Landschaftserhaltungsverband gestellt, welcher mittlerweile bewilligt wurde. Der Fördersatz beträgt für Fremdleistungen 70 %. Die Fremdleistungen liegen bei rund 500,00 €.

**Kassensturz 2024 „Fichtl-Flitzer“**

Die Ausgaben für den Fichtl-Flitzer 2024 beliefen sich auf 2.963,36€. Es sind 2024 Spenden in Höhe von 500,00 € durch die Fahrgäste eingegangen. Somit verbleiben ungedeckte Kosten in Höhe von 2.463,36 €, die von der Gemeinde getragen werden.

**Ankündigung von Vermessungsarbeiten**
Das Amt für Flurneuordnung kündigt Vermessungsarbeiten aufgrund des künftigen Ausbaus der Kreisstraße 2614 an.

**Widerspruchsbegründung Zensus 2022**
Die Widerspruchsbegründung des Zensus 2022 wurde fristgerecht seitens des Gemeindeverwaltung an das Statistische Landesamt verschickt.

**TOP 10: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einer Stundung ohne Stundungszinsen zugestimmt. Weiter wurde vom Gemeinderat beschlossen, eine gemeindeeigene Fläche – für die privates Kaufinteresse bestand – nicht zu veräußern.

**TOP 11: Gemeinderatsfragestunde**

**Fotogerät im Einwohnermeldeamt für Passfotos**
GRin Weiss fragt, ob das Fotogerät für das Einwohnermeldeamt bereits bestellt wurde und ob es dazu aktuelle Informationen gibt.

Das Gerät ist bereits bestellt, aber noch nicht geliefert worden. Die Bürgerinnen und Bürger können dennoch zu einem Fotografen oder DM, um dort ihre Passfotos machen zu lassen. Sie bekommen hier einen QR-Code mit, den das Einwohnermeldeamt entsprechend einlesen muss.

**Blackout-Szenario**

GR Pfalzer erkundigt sich nach dem der Blackout in Spanien und Portugal war, ob es bereits bei der Gemeinde Fichtenberg Maßnahmen gibt, wie wir im Falle eines Falles reagieren?

Insbesondere ob das Notstromaggregat in der Halle schon angeschlossen wurde.
Wie es mit den Abwasserpumpwerken in Fichtenberg in solch einem Falle aussieht.
Die Gerätschaften und Utensilien für den Notfalltreffpunkt sind da, er ist der Meinung, dass hier eine Übung stattfinden soll.

Bürgermeister Glenk erklärt, dass nun ein Elektriker gefunden werden konnte, der signalisiert hat, das Gerät entsprechend anzuschließen. Bislang hatten alle beauftragten Elektriker aufgrund von Überlastung den Auftrag zurückgegeben.

Im Ernstfall sind die Abwasserpumpen, welche die Abwässer in Richtung Kläranlage pumpen nicht über Notstromaggregate abgesichert.

Sobald der Notfalltreffpunkt in der Gemeindehalle vollständig funktionsfähig ist, wird es eine entsprechende Übung geben.

**Obdachlose, Neue Straße Nähe Friedhof**
GR Kreisz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Obdachlosen, welche an der Neuen Straße jenseits des Friedhofs seit geraumer Zeit nächtigen.

BM Glenk sagt, dass Unterstützung angeboten wurde und die Personen kurzfristig in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen wurden. Im Nachgang haben sie aber jegliche Hilfe abgelehnt und wollten den Standort Richtung Welzheim verlassen.

**EC-Bankautomat**
GR Fritz, Th. Fragt an, ob es stimmt, dass ab dem 01.05.2025 die VR-Bank auf dem Bankautomat mit aufgeschaltet ist?

Der Verwaltung ist hierzu nichts bekannt. Bürgermeister Glenk wird sich bei den Banken entsprechend erkundigen und gibt dann wieder Rückmeldung.

**Städtepartnerschaft Proszowice**

GRin Amann interessiert sich für die aktuelle Situation der Partnergemeinde Proszowice in Polen und ob es dazu neue Entwicklungen gibt. Sie würde sich hier gerne engagieren.

BM Glenk ist in Gesprächen mit dem Bürgermeister Gregorsz Tichy aus Proszowice hinsichtlich des Besuchs einer Fichtenberger Delegation zum 670-Jahre-Stadtjubiläum im Jahr 2028. Zudem wird es einen ersten Besuch von Bürgermeister Glenk in Proszowice vom 13. – 16.06.2025 zum Lavendelfest in Proszowice geben, um auch dort weitere gemeinsame Unternehmungen zu besprechen.
Im Nachgang dieses Besuches wird die Verwaltung Kontakt mit den Personen aufnehmen, die sich hier im Rahmen dieser Städtepartnerschaft engagieren möchten um der Städtepartnerschaft einen neuen Impuls zu geben. Auch wird man auf die Mitglieder des Freundeskreises zugehen.